

## Protokoll der Kommissionssitzung

Tourismusverband Murau

Mittwoch, 29. November 2023 | Gemeindeamt Teufenbach, Hauptstraße 7, 8833 Teufenbach

**Anwesende:** Laut Anwesenheitsliste

**Beginn:** 14.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung am 02. Oktober 2023
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Bericht zur Murau Gästekarte
7. Beratung & Beschlussfassung: Budgetvoranschlag 2024
8. Beratung & Beschlussfassung: Marketingplan 2024
9. Beratung & Beschlussfassung über die eingegangenen Bewerbungen  
Ausschreibung Geschäftsführer
10. Beratung & Beschlussfassung: Anschaffung eines E-Autos
11. Beratung & Beschlussfassung: Ansuchen Historischer Arbeitskreis Neumarkter Hochtal
12. Allfälliges

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel begrüßt die Anwesenden um 14.03 Uhr und dankt für Ihr Erscheinen.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Anwesend sind 9 Gemeindevertreter und 12 Tourismus-Vertreter. Entschuldigt sind: Pintar Sebastian (Ersatzmitglied Zuchi Elke ist anwesend), Bgm. Herbert Grießer, Bgm. Gottfried Reif.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung am 02. Oktober 2023

#### Beschluss:

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag, dass das Protokoll der letzten Kommissionssitzung vom 02. Oktober 2023 genehmigt wird.

Alle Kommissionsmitglieder haben das Protokoll der letzten Kommissionssitzung vorab erhalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

#### 4. Kurzbericht des Vorsitzenden

##### Nächtigungsentwicklung

Die Entwicklung der Nächtigungsstatistik ist einerseits freudig, aber auch negativ belastet, denn im Oktober kam es trotz schönem Wetter und guter Buchungslage zu einem Minus von 20%. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, hat man in der letzten Tourismusbeirat-Sitzung in Graz über Nächtigungskontrollen beraten. Die Vorgangsweise für Kontrollen ist die folgende. Nachdem die Gemeinden die Meldebehörden sind, wird für die Kontrolle eine Einverständniserklärung der Gemeinde benötigt. Diese Einverständniserklärung wird an die Tourismusabteilung am Land Steiermark weitergegeben. Das Land wiederum gibt dem Gemeindebund bekannt, welche Gemeinden Kontrollen erwünschen, und sendet Kontrolleure aus. Den Bericht zu den Kontrollen erhalten die Gemeinden.

##### Personal

Personaltechnisch gibt es Probleme in den Büros steirische Krakau und Oberwölz. Das liegt daran, dass Sonja Galler mit Ende November 2023 aus dem TVB Murau ausscheidet. Daher ist das Büro in der steirischen Krakau zur Zeit nicht besetzt. In Zukunft soll Petra Moscher einmal pro Woche das Büro in der steirischen Krakau und in Oberwölz besetzen. In der Woche vom 04.12.2023 bis zum 08.12.2023 sind diese beiden Büros jedoch nicht besetzt, da Petra Moscher aus persönlichen Gründen verhindert ist.

Aktuell sind folgende Mitarbeiter:innen im TVB Murau tätig:

Vollzeit – Hannah Tautscher, Alexander Kampusch, Johanna Jäger, Evelyn Lux, Teresa Mlinar

25 Wochenstunden – Gabriele Cecon, Petra Moscher

20 Wochenstunden – Julia Puganigg, Jasmin Schmidt

Sonja Galler ist mit Ende November ausgeschieden. Carmen Schellenberg ist aufgrund der Pensionierung mit Ende Oktober aus dem TVB Murau ausgeschieden.

##### Nachhaltigkeit

Zum Thema der Nachhaltigkeit werden gemeinsam mit der STG und allen 11 Erlebnisregionen Themen bearbeitet und der Kriterienkatalog für das österreichische Umweltzeichen erarbeitet. Dies erfolgt in monatlichen Treffen online bzw. vierteljährlich in Präsenz. Zudem gibt es auch unterschiedliche Schulungen zum Thema der Nachhaltigkeit über die STG. Verantwortlich für die Nachhaltigkeit in der Region Murau ist Teresa Mlinar. Im TVB Murau wurde begonnen die Nachhaltigkeit der Betriebe in der Region zu erheben und zu analysieren, welche nachhaltigen Aktivitäten in den unterschiedlichen Bürostandorten bereits gelebt werden. Hierzu wurden Excel-Dateien angelegt, welche auch der STG für Bewerbungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Sollte die Region Murau das österreichische Umweltzeichen anstreben, sind bspw. 5% der Betten, 5% der Gastronomie und 3% an weiteren touristischen Dienstleistern nötig, die ein Zertifikat zur Nachhaltigkeit führen dürfen. Es wird hier noch abgeklärt um welche Zertifikate es sich handeln muss bzw. welche Kriterien erfüllt werden müssen. Für die Zertifizierung als Region wird der TVB auch die Hilfe der Gemeinden benötigen, denn es sind im Kriterienkatalog auch Punkte, in denen nach Plänen und Daten zur Nachhaltigkeit gefragt wird, welche die einzelnen Gemeinden besitzen. Die Gemeinden werden dazu zeitgerecht informiert werden.

### Marketingbeirat-Sitzung

An der Marketingbeirat-Sitzung nehmen die Leiter der einzelnen Kooperationsgruppen teil. Die letzte Sitzung fand am 13.11.2023 beim Egdiwirt in Murau statt. Es wurde das Marketingbudget für die einzelnen Kooperationsgruppen geplant und besprochen und auch die Förderung der Skiberge beschlossen. Wir danken dem Land Steiermark für die Förderung zum Wintermarketing der Skiberge.

### Sprungturm Scheifling

In der Causa Sprungturm Scheifling ist von der Gemeinde Scheifling noch keine Rückzahlung an den TVB erfolgt. Aus diesem Grund wurde der Sachverhalt auch an das Land Steiermark übermittelt, wie es in der Kommissionssitzung am 02.10.2023 beschlossen wurde.

### Mobilität

Am 28.11.2023 fand im Büro in Murau eine Besprechung mit Frau Mag. Dr. Hagauer statt. Es wurden folgende Dinge besprochen: Im Jahr 2024 soll es einen Ausbau des Talerbus geben. Es sollen Anschlussverbindungen von Neumarkt über St. Lambrecht nach Murau an den Wochenenden in den Sommerferien geschaffen werden und ein Anschluss von St. Georgen am Kreischberg nach Murau, damit der Talerbus in die steirische Krakau auch für Gäste am Kreischberg ohne große Wartezeiten möglich ist. Auch eine Anbindung von Mühlen an Neumarkt an den Wochenenden wurde besprochen. Dies ist jedoch nicht einfach zu lösen, da hier privat der Naturparkbus die Route bedient. Richard Prodingler merkt an, dass auf die Turracher Höhe kein öffentlicher Verkehr existiert. Laut Vorsitzendem Ing. Heimo Feiel ist dies im Sommer schwierig, da hier nach privaten Betrieben gesucht wird, die diese Fahrten übernehmen. Im Winter existiert ein Skibus, der auf die Turracher Höhe fährt. Ziel des Talerbus ist es, dass Gäste mittels öffentlicher Verkehrsmittel ohne große Wartezeiten zu den gewünschten Wanderrouten kommen.

Mit Frau Mag. Dr. Hagauer wurde auch das Thema der Mobilität für die Murau Gästekarte besprochen. Das Ziel ist es, dass Gäste mit der Murau Gästekarte den öffentlichen Nahverkehr gratis nutzen können. Laut Mag. Dr. Hagauer sollte dies möglich sein. Es muss dazu nur noch berechnet werden, welcher Preis pro Fahrt verrechnet werden soll.

Zum Talerbus und zur Mobilität in der Gästekarte wird es im nächsten Frühjahr noch eine Sitzung geben. Die Fahrpläne sollen bis spätestens Ende April 2024 stehen, damit der Talerbus beworben werden kann und die Beherberger die Informationen zeitnah bekommen.

Ein Dank für die Unterstützung zum Thema der Mobilität in der Region Murau gilt Frau Mag. Dr. Hagauer vom Land Steiermark, Abteilung 16.

## **5. Kurzbericht der Geschäftsführung Hannah Tautscher**

### Marketing

Es werden folgend nur jene Marketingmaßnahmen präsentiert, welche noch nicht in den letzten Kommissionssitzungen präsentiert wurden. Sollte es Fragen zu den bereits präsentierten Marketingmaßnahmen gehen, sei auf das Protokoll der Sitzung am 02. Oktober 2023 verwiesen.

### **Winter 2023/2024:**

Printmaterial im Winter 2023/2024 sind die Winter Tipps, Murauer Bergwelten im Winter und die Winter Zeit. Diese Broschüren sind in allen Büros erhältlich. Mit der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG wurde eine Faltkarte zu den Langlaufloipen in der Steiermark erstellt, in der alle Loipen der Region Murau enthalten sind. Werbemaßnahmen mit der Österreich Werbung sind Online- und Print-Kampagnen sowie digitale out of home-Kampagnen in Deutschland. In den Märkten Slowenien, Niederlande und Tschechien wurden mit der Österreich Werbung Online- und Print-Kampagnen geschaltet.

Die Winterkampagnen mit der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG bespielen die Märkte Österreich und Deutschland mit Online- und Print-Werbung. Es wird hier nicht nur Ski-Alpin beworben, sondern auch Themen für Familien und Winteraktivitäten abseits der Pisten werden thematisiert. Es gibt zudem eine Digitale out of home-Kampagne, wo die Region Murau ein „unique“ Partner ist.

Bereits voriges Jahr erfolgte mit dem RedBull Media House ein Shooting zum BERGaufRODELN und Schneeschuhwandern am Zirbitzkogel und der Präsentation der Almkulinarik in der Tonnerhütte. Diese Online-Kampagne trägt den Titel „Herz drauf“ und wird in diversen RedBull Medien veröffentlicht. Diese Kampagne über das RedBull Media House erfolgte über die Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG und alle 11 Erlebnisregionen und ist bereits online. Es gibt zudem ein Gewinnspiel, welches die Besucher zur Partizipation anregt. Es können hier in allen 11 Erlebnisregionen Urlaube gewonnen werden.

Auf Skiresort.de und Skielok.hu werden alle 7 Skigebiete präsentiert. Das erfolgt auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Ungarisch. Die Winterkampagne Alpin Media in Tschechien bewirbt wieder alle 7 Schigebiete und auch Betriebe, welche aufgrund einer Ausschreibung inseriert haben.

In der Slowakei ist die Region Murau mit einem Beileger in der Tageszeitung SMS zum Winter in Österreich präsent. Diese Tageszeitung hat eine Auflage von ca. 50.000 Stück und ist online eine der drei meistgelesenen Zeitungen in der Slowakei. In Österreich in den Zeitschriften News, Gusto, Woman, Lust am Leben und TVMedia ist die Region Murau auf der Umschlagseite beworben. In der Zeitschrift „best of Murau Murtal“ gibt es zu den Adventveranstaltungen und -märkten einen Artikel.

Die Region Murau ist mit Out of Home-Kampagnen (Plakate) in Wien präsent. Digitale out of Home-Kampagnen (auf digitalen Bildschirmen) werden in Slowenien in Laibach, in Kroatien in Zagreb, in der Slowakei in Bratislava und in Polen in Krakau und in Kattowitz bespielt.

### **Zusatzinformationen:**

*Saisonstarts* für die Skigebiete sind:

02.12.2023: Turracher Höhe

02.12.2023: Grebenzen

08.12.2023: Kreischberg

08.12.2023: Lachtal

16.12.2023: Krakau

24.12.2023: Schöder

Bereits bekannte Veranstaltungen in den Skigebieten sind:

- Pisten Welcome Shows: zu Ferienzeiten in den Skigebieten Kreischberg, Grebenzen und Lachtal.
- 20. Jänner 2024: ORF Radio Steiermark Pistenzauber
- 27. Jänner 2024: Nostalgie-Skitag, Skigebiet Grebenzen
- 17. März 2024: „Pisten hin Party“, Skigebiet Grebenzen
- 22.-24. März 2024: Snowboard Junioren WM am Lachtal
- 23. März 2024: Der Kreischer – längster Riesentorlauf der Welt
- 06. April 2024: Kilt-Skitag, Turracher Höhe

### **Arbeitsgruppen**

Am 21.11.2023 waren Alexander Kampusch und Hannah Tautscher bei der Arbeitsgruppensitzung der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG in Premstätten. In den Arbeitsgruppensitzungen werden Marketingmaßnahmen, welche alle 11 Erlebnisregionen über die Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG durchführen möchten, besprochen. Es werden hier auch bspw. die Kernmärkte der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG festgelegt. In der Sitzung am 21.11.2023 wurde das Sommermarketing 2024 aller 11 Erlebnisregionen besprochen. An den Arbeitsgruppen nehmen Marketingverantwortliche und die Geschäftsführung teil.

### **Ausblick in den Sommer 2024**

Mit der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG werden die Märkte Ungarn, Tschechien, Polen, Niederlande, die Slowakei und eventuell Italien bearbeitet. Mit 100things soll für den Kulinarik-Schwerpunkt eine Bucketlist für die Steiermark erstellt werden. In der Servus TV Heimatleuchten Sendung soll es eine Fortsetzung der Kulinarik in der Steiermark geben. Auf Ö3 soll es Sonderbewerbungen geben. In Ausarbeitung sind folgende weitere Maßnahmen. Auf Antenne Steiermark ein Steiermark Quiz, Werbung in der Krone bunt, im Der Standard: Rondo (Rundum reisen, ...), in den OÖ Nachrichten: Beauty & Vital, Radfahren, im Weekend Magazin – Österreich macht Ferien, im Moments Magazin und Werbung im RedBull Media House in den Bergwelten und Servus in Stadt und Land.

Auch im Sommer gibt es die RedBull Media House Kampagne „Herz drauf“, welche gleich funktioniert, wie jene im Winter. Die Content-Produktion erfolgte im August in der steirischen Krakau mit Hüttenkulinarik bei der Ebenhandlhütte und wandern im Rantental bis hin zum Rantensee und der Brauerei der Sinne als weiteren Kulinarikschwerpunkt. Diese Kampagne wird im März/April 2024 online gehen.

Mit der Österreich Werbung werden im Sommer 2024 in Deutschland das Klassik Paket und in den Niederlande, in Polen, Tschechien und Ungarn das Premium Paket geschalten. Das Klassik-Paket beinhaltet Print- und Online-Magazine, Out of Home-Kampagnen und Newsletter. Das Premium-Paket beinhaltet neben Print- und Online-Werbung und Newsletter noch spezifisch auf das Land abgestimmte Werbemaßnahmen.

## KI – Künstliche Intelligenz

Bei der Arbeitsgruppensitzung zum Marketing mit allen 11 Erlebnisregionen und der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH – STG ist das Thema Künstliche Intelligenz – KI präsentiert worden. Es ist ein Thema, das uns als TVB Murau betreffen wird. Die KI und ChatGPT (ein Chatbot, der künstliche Intelligenz nützt) können bereits maßgeschneiderte Reiseempfehlungen erstellen, Inhalte, wie Bilder, Texte und ähnliches erstellen, Bilder erkennen, Marketingmaterial übersetzen und Auswertungen durchführen. Das Ziel für uns als TVB Murau ist es, das Internet mit relevanten Daten so zu füttern, dass von der Region Murau auch die richtigen Informationen ausgegeben werden. Eine Kontrolle der ausgegebenen Daten der KI, wie bei erstellten Texten oder Übersetzungen von Marketingmaterial, ist jedoch immer noch gut, da die KI noch nicht alles kann.

Die erste künstliche Intelligenz, welche auf einer Homepage im Tourismus eingesetzt wurde, ist ein Chatbot auf der Homepage von Wagrain-Kleinarl. Daran wurde ca. 4 Monate gearbeitet, damit der Chatbot die richtige Antwort auf unterschiedlichste Fragen ausgibt. Das zeigt, dass viel Arbeit dahinter steckt, damit KI die richtigen Daten ausgibt. Hannah Tautscher präsentiert den Anwesenden einige KI-generierte Bilder und Videos und weist auf diverse Tools hin.

## DAC 7-Richtlinie

DAC 7 ist eine EU-Richtlinie, die alle Plattformbetreiber/Onlinebuchungsportale dazu verpflichtet, Kontrollmeldungen über die Anbieter und deren Umsätze an das Finanzamt Österreich zu melden. Erstmeldung für alle Anbieter und Umsätze für das Jahr 2023 sind bis zum 31. Januar 2024 erforderlich.

*So schreibt es die WKO:*

Das Digitale Plattformen-Meldegesetz (DPMG) ist seit 01.01.2023 anwendbar und verpflichtet zu Meldungen an das Finanzamt Österreich, die erstmals bis 31.01.2024 erfolgen müssen.

Weil weltweit immer mehr Umsätze über digitale Plattformen getätigt werden, hat die OECD im Zuge ihres BEPS (Base Erosion and Profit Shifting)-Projekts im Sinne von mehr Transparenz im Steuerbereich ein Instrument entwickelt, das Plattformbetreiber unter bestimmten Voraussetzungen zu Meldung an die Finanzverwaltung verpflichtet. Aufgrund der EU-Richtlinie 2021/514 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden (DAC 7) wurde in Österreich das DPMG umgesetzt, das seit 01.01.2023 anwendbar ist.

Da auch über unsere Homepage Umsätze getätigt werden, ist die DAC 7-Richtlinie auch auf uns anzuwenden. Wie das genau erfolgt, muss noch betrachtet werden. Es wird voraussichtlich noch knifflig werden, da für die Meldung auch das Geburtsdatum des Gastgebers benötigt wird.

## **6. Kurzbericht zur Murau Gästekarte**

Vom 23.-24.10.2023 unternahm die Tourismuskommission eine Studienreise in den Nationalpark Hohe Tauern. Es wurden hier die Gästekartensysteme des Salzburger und des Kärntner Nationalparks betrachtet. Es konnten viele Informationen eingeholt und viel neues erkannt werden. Daraus ergab sich auch die Einsicht, dass für die Region Murau für die Murau Gästekarte eine Vor- und Nachsaison relevant ist, da so dem Problem der unterschiedlichen Öffnungszeiten der Ausflugsziele begegnet werden kann. So wurde für die Murau Gästekarte entschieden, dass die Umlagebeträge auf die Vor- und Nachsaison und Hauptsaison angepasst werden sollen. Aus diesem Grund wird mehr Vorlaufzeit für die Organisation benötigt, was ein Verschieben des Starts auf 2025

erforderlich machte. Zudem wurde bei der Nationalpark Kärnten Card ersichtlich, dass es problematisch sein kann, wenn vor allem aus einer Ortschaft (in unserem Fall der Kreischberg) die Unterkünfte als Partner dabei sind, da es dann wie eine Ortskarte wirkt. Dies ist in Heiligenblut der Fall. Sie haben dort vor einigen Jahren mit 10% der Betten gestartet und konnten dies bis jetzt nicht erhöhen. Ein Verschieben auf 2025 gibt den Betrieben Vorbereitungszeit auf die Gästekarte, damit so mehr Vermieter aus der gesamten Region Murau an der Gästekarte teilnehmen. Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel hat bezüglich der Verschiebung des Starts bereits mit Vermietern, Betrieben, Kommissionsmitgliedern und auch Herrn Mag. Gerfried Fleckl gesprochen, und ist auf Zustimmung gestoßen. Ein Vorteil des Starts im Mai 2025 ist zudem, dass so schon im Frühjahr 2024 mit der Bewerbung gestartet werden kann. Zudem fallen die Feiertage in 2025 besser als in 2024, was einen früheren Wechsel von Vor- auf Hauptsaison ermöglicht. Die neuen Umlagebeträge müssen erst berechnet werden. Diese basieren hauptsächlich auf den Preisen der Sommerbergbahnen. Die Bergbahnen haben versprochen, die Preise für den Sommer 2025 im Dezember 2023 schon bekanntzugeben, damit die Umlagebeträge berechnet werden können und die Vermieter diese rechtzeitig in die Preise einkalkulieren können. Bei der Berechnung der Umlagebeträge soll auch analysiert werden, um wieviel der Umlagebetrag erhöht wird, wenn die Murau Gästekarte auch am Abreisetag noch gültig ist. Es soll dann analysiert werden, ob es sich rentiert. Das Einkalkulieren in die Preise ist eine weitere Änderung, wobei hier noch eine Abklärung zur Handhabung der Umsatzsteuer nötig ist. Dies ist bereits im Laufen, da es eine Anfrage an das Finanzamt zur Behandlung von ähnlichen Kartensystemen gibt. Eine Stellungnahme dazu sollte ca. bis Mai 2024 vorliegen.

## 7. Beratung & Beschlussfassung: Budgetvoranschlag 2024

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass vorab keinerlei mündliche oder schriftliche Stellungnahmen bzw. Anträge zum Budgetvorschlag eingegangen sind.

Das Budget für das Jahr 2024 wurde sehr vorsichtig gestaltet.

Der Vorsitzende Heimo Feiel übergibt das Wort dem Finanzreferenten Herrn Ing. Josef Rieberer. Herr Rieberer begrüßt die anwesenden Kommissionsmitglieder und berichtet, dass der Budgetvoranschlag für das Jahr 2024 2 Wochen hindurch auf den Amtstafeln der Büros, sowie auf der digitalen Amtstafel unter [www.regionmurau.at](http://www.regionmurau.at), wie den Anwesenden bekannt ist, ersichtlich war. Der Finanzreferent verliest den Voranschlag und erklärt die einzelnen Positionen auf Einnahmen- und Ausgabenseite, sowie die Positionen des Vermögensverzeichnisses. Darlehen und Bankkredite sind vom Tourismusverband Murau keine aufzunehmen. Insgesamt betrifft der Budgetvoranschlag in Summe € 1.847.512,-. Diese Erhöhung im Vergleich zu 2023 ergibt sich aus den höheren Beiträgen der Tourismusinteressenten und dem höheren Anteil an der Nächtigungsabgabe.

Da es von den anwesenden Kommissionsmitgliedern keine Fragen zum Budgetvoranschlag 2024 gibt, übergibt Herr Rieberer das Wort an den Vorsitzenden zur Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag an die Kommission, dass der Budgetvoranschlag für das Jahr 2024, wie in vorgetragener und vorgelegter Form, angenommen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

## 8. Beratung & Beschlussfassung: Marketingplan 2024

Der Marketingplan wird aus dem Budget abgeleitet. Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel verliest und erklärt die einzelnen Positionen des Marketingplans 2024. Anschließend fragt er die Kommissionsmitglieder, ob es Fragen, Ergänzungen oder Wünsche gibt. Die Anwesenden haben keine Fragen zum Marketingplan.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag, dass der Marketingplan 2024 angenommen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

## 9. Beratung & Beschlussfassung über die eingegangenen Bewerbungen – Ausschreibung Geschäftsführung

Nach der Bewerbungsfrist am 15.11.2023 ist noch eine Bewerbung eingelangt, welche aufgrund der verspäteten Zusendung nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel geht die sechs Bewerbungen mit der Kommission durch. Die Bewerbungen liegen auch ausgedruckt zur Einsicht auf. Herr Bgm. Josef Maier stellt die Frage, wie die Gehaltsvorstellungen bei den Bewerbern Lukas Bencsics und Sabine Fallmann aussehen. Heimo Feiel sagt dazu, dass die Gehaltsvorstellungen dieser Beiden nicht bekannt sind.

Aus der Diskussion geht hervor, dass Lukas Bencsics und Sabine Fallmann zu einem Hearing in der Woche vom 4.12.2023 bis 7.12.2023 eingeladen werden sollen. Kristina Hinterberger soll für ein informelles Gespräch eingeladen werden, um zu besprechen, ob sie als Mitarbeiterin in den TVB Murau passen würde.

Die Hearings werden vom Vorsitzenden Ing. Heimo Feiel, dem Vorsitzenden Stellvertreter Mag. Friedrich Sperl und dem Finanzreferent Ing. Josef Rieberer durchgeführt. Bei der nächsten Kommissionssitzung wird über die Hearings berichtet und ein Beschluss bezüglich der Anstellung der Geschäftsführung gefasst. Die neue Geschäftsführung soll spätestens am 1. April 2024 ihre Arbeit aufnehmen.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag, die besprochene Vorgehensweise, Lukas Bencsics und Sabine Fallmann zum Hearing einzuladen. Das Hearing wird durchgeführt von ihm, dem Stellvertreter und dem Finanzreferenten. Bei der nächsten Kommissionssitzung wird der Kommission von den Hearings berichtet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.



## 10. Beratung & Beschlussfassung: Anschaffung eines E-Autos

Zum Tagesordnungspunkt 10 erklärt sich KommR. Bernhard Radauer als befangen und verlässt den Sitzungsraum. Die Anschaffung eines E-Autos wurde in der Kommissionssitzung am 02. Oktober 2023 besprochen. Hierzu wurden auch alle angebotenen E-Autos der regionalen Autohäuser präsentiert. Aus den Angeboten an E-Autos diskutiert die Kommission am 29.11.2023 das angebotene E-Auto Hyundai KONA vom Autohaus Radauer. Das E-Auto Hyundai KONA hat den Vorteil der Mehrwertsteuerabzugsfähigkeit. Der Preis liegt bei ca. € 47.000,-. Es gibt auch größere E-Autos am Markt. Diese kosten jedoch mehr und haben dadurch verhältnismäßig einen geringeren Vorsteuerabzug aufgrund der Luxustangente.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag, das E-Auto Hyundai KONA vom Autohaus Radauer über Leasing anzuschaffen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

Die Möglichkeit des Ladens bei der Murauer Brauerei wird angesprochen. Der Finanzreferent Ing. Josef Rieberer wird diese Möglichkeit betrachten.

Nach Tagesordnungspunkt 10 wohnt KommR. Bernhard Radauer der Sitzung wieder bei.

## 11. Beratung & Beschlussfassung: Ansuchen HistAK Neumarkter Hochtal

Es fand eine Versammlung und Sitzung in der Gemeinde Neumarkt in der Steiermark vom Historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal - HistAK statt. Sie haben ein Projekt beim Land Steiermark, bei der Holzwelt Murau und bei der Gemeinde Neumarkt in der Steiermark eingereicht. Der TVB Murau hat zugesagt dem Historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal - HistAK Sachleistungen als Unterstützung ihres Projektes zukommen zu lassen. Dies könnten der Druck von Broschüren und Informationsmaterial in Höhe von ca. € 5.500,-, Informationsveranstaltungen und Workshops in Höhe von ca. € 1.500,- und die Unterstützung als Kooperationspartner für das Marketing- und Tourismuskonzept „Sagenhafte Landschaften – mit dem Smartphone auf der Suche nach kult-UR-spuren“ sein.

Herr Bgm. Thomas Kalcher merkt an, dass dieses Projekt auf die gesamte Region übertragen werden soll, da dies auch für andere Gemeinden interessant wäre. Claudia Sperl fügt dazu, dass es das Ziel ist, dieses Projekt auf die gesamte Region auszulegen. Der Historische Arbeitskreis Neumarkter Hochtal - HistAK startet aber im Neumarkter Hochtal, da sie hier schon Fuß gefasst haben. Jedoch können jene Arbeiten, die in Neumarkt bereits erfolgt sind, für die gesamte Region verwendet werden.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal - HistAK mit den bereits genannten Sachleistungen im Wert von € 7.000,- zu unterstützen.

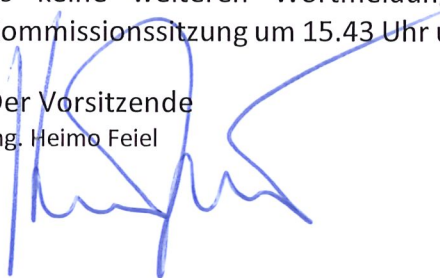
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

## 12. Allfälliges

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt die Frage, ob es noch weitere Wortmeldungen gibt. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel die Kommissionssitzung um 15.43 Uhr und bedankt sich für das Erscheinen bei der Kommissionssitzung.

Der Vorsitzende  
Ing. Heimo Feiel



Die Protokollführung  
Teresa Mlinar, MSc

